

## **Wann wird der Büropark Oberneuland besser an den ÖPNV angebunden?**

**Anfrage der Abgeordneten Michael Jonitz, Simon Zeimke, Frank Imhoff und Fraktion der CDU**

Wir fragen den Senat:

1. Wann kommen die zusätzlichen Anbindungen des Büroparks Oberneuland an den ÖPNV, wie Frau Senatorin Vogt am 27. Februar 2025 vor Ort verkündet hat?
2. Mit welchen finanziellen Mitteln sind diese zusätzlichen Anbindungen hinterlegt?
3. Wie werden diese zusätzlichen Anbindungen konkret organisiert und ausgestaltet?

### **Zu Frage 1:**

Am 27.02.2025 hat Frau Senatorin Vogt vor Ort im Rahmen eines Richtfestes auf die seitens des Senats gemeinsam mit einer privaten Projektgesellschaft angestrebte Entwicklung eines Pilotprojektes „Wohnpark Oberneuland – einfach machen“ als ergänzender Baustein des bisherigen Büro- und Wohnparks Oberneuland hingewiesen. Das Pilotprojekt verfolgt die Zielsetzung, bezahlbaren Wohnungsneubau schneller, einfacher und kostengünstiger zu realisieren, ohne dabei den Klimaschutz zu vernachlässigen. Auf Basis der Beschlüsse der Fachdeputationen und des Haushalts- und Finanzausschusses wurde aktuell eine städtebauliche Absichtserklärung zur Umsetzung des Pilotprojektes durch die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation (VL 21/3841), die Senatorin für Bau, Mobilität, und Stadtentwicklung, die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft sowie die Projektgesellschaft Oberneuland GmbH & Co. KG unterzeichnet. In dieser städtebaulichen Absichtserklärung ist festgehalten, dass im Zuge der Planung und Umsetzung des Wohnparks Oberneuland eine mögliche ÖPNV-Anbindung auf Basis einer Weiterentwicklung des bestehenden Netzes mitgedacht wird. Die Bremer Straßenbahn AG (BSAG) wird insofern in den Prozess des Masterplans einbezogen. Festgehalten wurde zudem, dass die Stadt Bremen sich dafür einsetzen wird, dass die BSAG eine Linie in das neue Quartier einfahren lässt bzw. die heute existierende Linie 31 erweitert wird. Die Ergebnisse dieser Prüfaufträge liegen noch nicht vor. Sie sind vielmehr im Rahmen der Entwicklung des Pilotprojektes zu prüfen.

### **Die Fragen 2 und 3 werden zusammen beantwortet:**

Im Rahmen der Entwicklung des Wohnparks Oberneuland soll eine mögliche Anbindung an den ÖPNV geprüft werden. Folglich liegen aktuell weder Informationen über die zu erwartenden Kosten und Einnahmen einer solchen ÖPNV-Anbindung vor, noch kann mitgeteilt werden, wie die bislang noch unbezifferten Kosten finanziert werden können.

Auch zur Organisation und Ausgestaltung einer noch zu prüfenden ÖPNV-Anbindung können derzeit noch keine Angaben getätigt werden.